

Wiesen abbrennen ab 15. Feber verboten!

Laut §4 der Tierartenschutzverordnung des Kärntner Naturschutzrechts ist das Abbrennen der Bodenvegetation und der Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, ungenutztem Gelände und Hängen sowie Hecken im gesamten Landesgebiet in der Zeit vom 15. Februar bis 15. September eines jeden Jahres verboten.

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern im Gemeindeamt Straßburg im lfd. Jahr 2007 jeweils von 9 - 12 Uhr:

| | | | | | |
|--------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|
| April | Juni | Juli | Sept. | Okt. | Nov. |
| 30. | 05. | 03. u. 31. | 04 | 02. u. 31 | 27. |

Mobile Pflegedienste:

| | | |
|-----------------------|------------------------|---------------|
| AVS | Barbara Liebhart | 0664/8327733 |
| | Zentrale St. Veit/Glan | 04212/6491 |
| Ktn. Hilfswerk | Fr. Spöck | 0676/89904101 |
| | Fr. Krießmayr | 0676/89904112 |
| | Zentrale Straßburg | 04266/2522 |

Informationstag des Österr. Zivil-Invalidenverbandes am Donnerstag den 12. April 2007 von 09.00 – 12.00 Uhr im Stadtgemeindeamt Straßburg, Erdgeschoß Bücherei.

Auskünfte zu: Pflegegeld, Kfz-Steuerbefreiung, Rundfunk/Telefon- Fernsehgebührenbefreiung, Arbeitnehmerveranlagung, Steuerbegünstigung, versch. Zuschüsse, einmalige Beihilfen usw.

Sperrmüllabfuhr am Montag, 23. April 2007

Sondermüllabfuhr am Samstag, 28. April 2007, 8 – 11 Uhr

Veranstaltungstipps:

Freitag, 13. 19.30 Uhr **Lieder- und Arienabend mit Katharina Leitgeb und „The Voices“** Kulturtage Stadtgem. Straßburg Festsaal Stadtgemeinde

Dienstag, 17. 19 Uhr **Vortrag: Kreuzschmerzen, Wirbelsäule und Bandscheiben** mit Prim. Dr. Manfred Kuschnig Kulturtage Straßburg Gasthof Swetina

Donnerstag, 19. 19.30 Uhr **Ossi Huber u. Klaus Tschaitzschmann** Kulturtage Straßburg Festsaal Stadtgemeinde

Samstag, 21. 16 Uhr **Dämmerchoppen SV-Straßburg** Sportplatzgelände Straßburg

Der Fasching in Straßburg – ein jährlicher Anziehungspunkt!



Stadtgemeinde Straßburg

Zugestellt durch Post.at!



Gemeinde-Kurier

Ausgabe: 1/2007

Höhe des Pflegegeldes

Derzeit gelten beim Pflegegeld folgende Werte:

Höhe des Pflegegeldes

| Pflegebedarf in Stunden pro Monat | Stufe | Betrag in EUR monatlich |
|---|-------|-------------------------|
| mehr als 50 Stunden | 1 | EUR 148,30 |
| mehr als 75 Stunden | 2 | EUR 273,40 |
| mehr als 120 Stunden | 3 | EUR 421,80 |
| mehr als 160 Stunden | 4 | EUR 632,70 |
| mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"> • ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich ist | 5 | EUR 859,30 |
| mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"> • zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen erforderlich sind und diese regelmäßig während des Tages und der Nacht zu erbringen sind oder • die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson während des Tages und der Nacht erforderlich ist, weil die Wahrscheinlichkeit einer Eigen- oder Fremdgefährdung gegeben ist | 6 | EUR 1.171,70 |
| mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"> • keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder • ein gleich zu achtender Zustand vorliegt | 7 | EUR 1.562,10 |

Stand: 1.1.2007

Impressum:
Informationsblatt des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Straßburg Ferdinand Wachernig

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Wachernig

Tel.: 04266 2236-0
Fax: 04266 2395
E-mail: strassburg@ktn.gde.at



👉 **Mitteilungen**

👉 **Berichte**

👉 **Informationen**

Bürgermeister Wachernig mit den Stadträten und den Bediensteten bei der BZ-Vorsprache beim Landesrat Ing. Reinhart Rohr



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

• Aus dem Finanzwesen

Bei der Sitzung des Straßburger Gemeinderates am 23. März d.J. wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst. Haupttagesordnungspunkt war der Jahresabschluß 2006, dieser schloß im ordentlichen Haushalt mit

Einnahmen von € 2,961,641.- und
Ausgaben von € 2,881.996.- ab.

Das ergibt einen rechnerischen **Überschuß von € 79.645.-**, davon sind in das Rechnungsjahr 2007 € 37.800.- zu übertragen. Das ergibt einen zur Verwendung im **1. Nachtragsvoranschlag 2007 freien Betrag von rund € 41.800.-**.

Dies war durch sparsame Bewirtschaftung und eine positive, objektive Budgetplanung möglich. Wesentlich war aber, dass sich die Ertragsanteile für die Gemeinde durch ein **verbessertes allgemeines Steueraufkommen** anteilmäßig um € 56.900 erhöhten. Erkennbar ist aber auch eine **Heizkostensparnis in der 10. Oktober-Schule** durch die durchgeführten Isolierungsmaßnahmen wie Wärmedämmung etc.

Die überplanmäßigen notwendigen Ausgaben von € 21.000.- aus 2006 konnten auch abgedeckt werden.

• Jahresrechnung

1. Nachtragsvoranschlag

Aufgrund des **erfreulichen Ergebnisses der Jahresrechnung 2006** (verfügbarer Überschuß von € 41.800.-) konnte der **1. Nachtragsvoranschlag positiv** erstellt und beschlossen werden. Nach Beschluß des 1. NVA können folgende beschlossene Notwendigkeiten umgesetzt werden:

- ☞ Wünsche der FF St. Georgen (für Schutzanzüge gibt es im Jahre 2008 Landesförderungen),
- ☞ Musikschule, Bürgerkorps.
- ☞ Baukostenzuschuß des Landes für Pfarren,
- ☞ Jungfamilienförderung,
- ☞ Grundablösen,
- ☞ Rate für Asphaltanierung im Ortsgebiet
- ☞ Übertragung Katastrophengelder aus 2006,
- ☞ Planungskostenanteil für Hochwasserschutz am Gurkfluß,
- ☞ Tierseuchenfonds,

- ☞ Aufnahme von zugesagten Bedarfszuweisungswünschen wie Gurktal-GesmbH,
- ☞ FF Straßburg, Mannschaftstransportfahrzeug mit Einbau eines kleinen Hochdrucklöschgerätes,
- ☞ Sporthausbau
- ☞ Straßenbauten ländl. Wegenetz u. Radwegweiterbau

konnten aufgenommen werden und erhöht sich der gemeindliche Budgetrahmen von € 2,982.800.- auf € 3,984.800.-.



Das neue Sporthaus bei Arbeiten zur Dachgleiche

• Zugesagte Bedarfszuweisungsmittel

außerordentlicher Haushalt

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Sanierung Wohn-Rüsthaus Straßburg | € 30.000.- |
| FF-Straßburg-Mannschaftswagen | € 37.500.- |
| Sportanlagenausbau-Clubhaus | € 30.000.- |
| Radweg | € 134.000.- |
| Ausbau Straße Draschelbach-Gassarest | € 20.000.- |
| <u>Ländliches Wegenetz</u> | € 20.000.- |
| Summe ao. Haushalt | € 271.500.- |

ordentlicher Haushalt

| | |
|---|--------------------|
| Gurktal-GmbH – Umsetzungsmaßnahmen | € 50.000.- |
| o.H.m.Zwb – Verein „Kärntner Holzstraße“ | € 5.000.- |
| o.H.m.Zwb– Beitrag Golfplatz St.Georgen/L | € 6.131.- |
| Pflegeheim - Architektenleistung – Abschlagszahlung | € 25.000.- |
| CNC-Behördennetzwerk – Leitungskosten | € 1.944.- |
| Tilg.REGF – Asphaltierungsarbeiten | € 38.000.- |
| <u>Tilg.KBBF – Sportanlage</u> | € 17.000.- |
| Summe o. Haushalt | € 414.575.- |

Dadurch ist es Dank der guten Unterstützung der Kärntner Landesregierung, Landeshauptmann, Gemeinde- Sport- und Agrarreferat möglich, das

- ◆ **ländl. Wegenetz** (Draschelbach-Gassarest) weiterzubauen,
- ◆ **FF Straßburg, Ankauf MTF mit Einbau** (für 130-Jahr-Jubiläum)
- ◆ **Rüst-Wohnhaus Sanierung Außenfassade**
- ◆ **Sporthausneubau und Radwegweiterbau** zu finanzieren.

• Radweg

Nach vorangegangener Variantenuntersuchung wurde die **Projektierung des Radweges** ab Fleissnerbrücke bis Straßburg-Ortseinfahrt in Auftrag gegeben und wird dieses **Projekt bis Ende April einreichbar fertiggestellt** und der Gemeinde zur Einsicht vorgelegt. Die Gemeinde wird die **betroffenen Grundbesitzer zur freien Einsichtnahme einladen**. Laut Aussage des Straßenbauamtes werden dann die Grundablöseverhandlungen einsetzen und könnte nach Bauausschreibung etc. im Spätsommer mit dem Bau begonnen werden. Bauherr ist das Land Kärnten, die Gemeinde leistet hiezu 1/3 der Baukosten und übernimmt die Erhaltung.

• Gebührenhaushalt

Zeitungsmeldungen verunsichern unsere Bürger zum Teil bezüglich der **Müll-, Wasser- und Kanalgebühren**. Gebührenhaushalte sind **grundsätzlich ausgeglichen** zu

budgetieren und müssen entstehende Kosten wie Betriebskosten und Annuitätenrückzahlungen unserer langfristigen Darlehen (bis 2031) **von den Benützern bezahlt werden**. Versteckte Nebengebühren anderer Gemeinden ergeben nach Vergleichsberechnungen dieselben Größenordnungen wie bei uns. Durchzuführende Neubauten und Investitionen verteuern natürlich.

• Abwasserverband

Der Abwasserverband Friesach-

• Zahnarztpraxis

Wir begrüßen freundlichst **Frau Dr. Andrea Kornberger**, Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, welche den Ordinationsbetrieb in der Zahnarztpraxis im Amtshaus-Obergeschoß aufgenommen hat.

Ordinationszeiten sind:

Mo. u. Mi. 08 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di. u. Do. 08 – 14 Uhr
Fr. 08 - 10 Uhr

Behandlungstermine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:
Tel. 04266/2036.

Althofen bietet behandelten und für die Landwirtschaft verwendbaren **Klärschlamm für Dünge Zwecke** den Landwirten gratis an.

• Fremdenverkehrswesen

Die Ortstaxenverordnung schreibt vor, dass Beherberger von Gästen diese **Nächtigungen unverzüglich nach 24 Stunden der Gemeinde zu melden haben**. Die Einhaltung dieser Meldepflicht wird kontrolliert.



Edith Ehrenhofer, Dr. Andrea Kornberger, Beate Licen